



tgtm HP 2017/18-2: Specht & Wood GmbH

(Pflichtaufgabe)

Die Herren Moser und Seifner betreiben gemeinsam die Firma Specht & Wood als GmbH (Gesellschaft mit beschränkter Haftung). Sie beschäftigen aktuell 600 Mitarbeiter.

- 1 Nennen Sie zwei Gründe, die die beiden Gesellschafter veranlasst haben könnten, als Unternehmensform die GmbH zu wählen. 1,0
- 2 Stellen Sie vier Voraussetzungen dar, die bei der Gründung einer GmbH zu berücksichtigen sind. 2,0
- 3 Die Firma Specht & Wood GmbH wurde mit 100.000 € Stammkapital gegründet, wobei Herr Moser 60 % der Geschäftsanteile hält und Herr Seifner die restlichen Anteile. Im aktuellen Geschäftsjahr wurde nun ein Gewinn nach Steuern in Höhe von 1.200.000 € erwirtschaftet.
Begründen und berechnen Sie, welchen Gewinnanteil die Gesellschafter erhalten, wenn im Gesellschaftsvertrag hierzu nichts vereinbart wurde. 2,0
- 4 Beurteilen Sie ausführlich die unterschiedliche gesetzliche Aufteilung des Gewinns zwischen der OHG und der GmbH. 3,0
- 5 Bei der Specht & Wood GmbH wurde bisher ein bestimmter Arbeitsgang im Zeitlohn vergütet. Herr Seifner ist der Meinung, dass dieser künftig im Akkordlohn bezahlt werden solle.
 - 5.1 Nennen Sie vier Voraussetzungen, die erfüllt sein müssen, damit eine Akkordentlohnung durchführbar ist. 2,0
 - 5.2 Bei den Vorarbeiten wird für 30 Stück einer Produktionseinheit eine Vorgabezeit von 1 Stunde (60-Minuten-Stunde) ermittelt. Der bisherige Stundenlohn liegt bei 11,00 EUR. Akkordzuschlag 10 %.
Bestimmen Sie
 - den Akkordrichtsatz
 - wie viele Minuten für ein Stück vorgegeben sind (Zeitakkordsatz)
 - den Stundenlohn für den Arbeiter Philipp Flott bei 32 Stück/Std.



- 6 Ende Mal 2018 möchte die Specht & Wood GmbH aufgrund der gestiegenen ökologischen Vorschriften vier Arbeitnehmern der Lackiererei kündigen, um diese Tätigkeiten an ein Spezialunternehmen auszulagern.

Verwenden Sie als Basis für Ihre Einschätzungen die folgenden Daten aus den Personalakten und begründen Sie ausführlich.

Mitarbeiter/innen	Geb.datum/ Beschäftigung	Zusatzinformationen
Herbert Schneider	geb. 17.09.1992 seit 01.04.2014 im Unternehmen beschäftigt	Holzmechaniker, ledig, keine Kinder Herr Schneider ist seit einem Skiunfall im Jahr 2012 zu 50 % schwerbehindert Letzte Beurteilung: „...zu unserer vollen Zufriedenheit...“
Marlen Hambach	geb. 23.02.1975 seit 01.01.2018 im Unternehmen beschäftigt	Industriekauffrau, verheiratet, 9-jährige Tochter Ihr Ehemann ist Prokurist im Einkauf Letzte Beurteilung: noch nicht erfolgt
Martin Winterkorn	geb. 02.06.1958 seit 01.01.2001 im Unternehmen beschäftigt	Produktionsmeister, ledig, keine Kinder, krankheitsbedingte kaufmännische Umschulung im Jahr 2011, Betriebsratsmitglied seit 2015 Letzte Beurteilung: „...stets zu unserer vollen Zufriedenheit...“
Hilde Meisner	geb. 13.12.1991 seit 01.01.2011 im Unternehmen beschäftigt	Absolvierte Ausbildung zur Malerin und Lackiererin in unserem Unternehmen und machte eine Weiterbildung zur Technikerin, verheiratet, 3 schulpflichtige Kinder. Ihr Ehemann ist arbeitslos. Aufgrund der angespannten Familiensituation kommt es häufiger zu Verspätungen bzw. zu einem höheren Nachhausegehen. Sie erledigt aber dennoch ihre Arbeit sehr sorgfältig. Letzte Beurteilung: „...stets zu unserer vollsten Zufriedenheit“

- 6.1 Bestimmen Sie die Kündigungsfristen, die bei den einzelnen Mitarbeitern prinzipiell einzuhalten sind. 2,0
- 6.2 Überprüfen Sie, ob den aufgeführten Mitarbeitern ohne Weiteres gekündigt werden kann. 3,0
- 6.3 Analysieren Sie die entsprechenden Leistungsbeurteilungen der einzelnen Mitarbeiter. 2,0

20,0

Lösungen

- keine -